



DER AIRBAG-GÜRTEL FÜR STURZGEFÄHRDETE PERSONEN

AUTONOM - SMART - SICHER
KOMFORTABEL - WIEDERVERWENDBAR

www.hipguard.de

Entwickelt von


airbag technology expert

THCHSRRWBBU

2 HIP'GUARD KURZFASSUNG

Der erste Airbag für die Hüfte

3 KONTEXT

Warum überhaupt ein Airbag?

4 ÜBER HELITE

Innovation aus Frankreich

5 KOSTEN - NUTZEN

für Pflegeeinrichtungen

6 DAS PRODUKT

Technische Eigenschaften & Gebrauch

7 WIRKSAMKEIT

Zertifizierte Wirksamkeit

8 ANDERE BEREICHE

Wo kann der HIP'GUARD noch eingesetzt werden?

9 KONTAKT

So erreichen Sie uns!

HIP'GUARD KURZFASSUNG

HIP'GUARD: Der smarte Airbag-Gürtel für sturzgefährdete Personen

PRIVAT

- ➔ Ältere Menschen sind durch den Airbag-Gürtel geschützt und vertrauen im Alltag mehr auf ihre Fähigkeiten und Selbstständigkeit.
- ➔ Die Familie ist beruhigt zu wissen, dass ihre Angehörigen besser geschützt sind.



TÄGLICHER GEBRAUCH

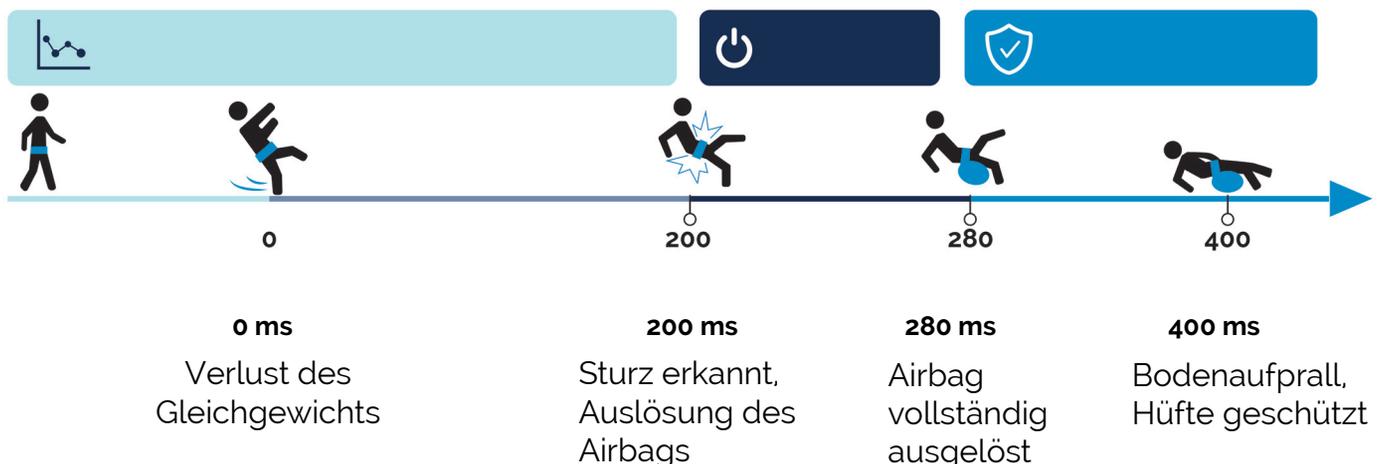
EINRICHTUNGEN

- ➔ Das Pflegepersonal hat weniger Stress, eine geringere Belastung und mehr Zeit für die Bewohner.
- ➔ Gesundheitszentren haben niedrigere direkte und indirekte Kosten dank weniger Knochenbrüche.



NACH EINEM STURZ

PERFEKTER SCHUTZ IN 4 SCHRITTEN



DER ERSTE TRAGBARE HÜFT-AIRBAG DER WELT

KONTEXT

Warum ist ein Hüftairbag so sinnvoll und wichtig?

Bei **90%** aller Oberschenkelhalsbrüche ist die Ursache ein **Sturz auf die Hüfte**. Allein in Deutschland gibt es jedes Jahr rund 160.000 Fälle von Oberschenkelhalsbrüchen. Von dieser Anzahl werden ca.

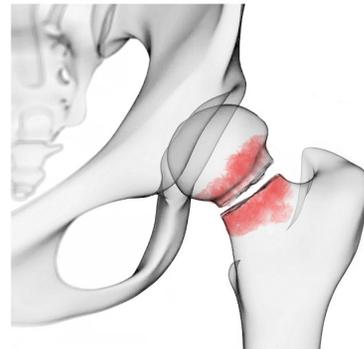
- 20% der betroffenen Menschen zum Pflegefall
- 50% verlieren ihre Unabhängigkeit dauerhaft
- 25% durch unerwartete Komplikationen tödlich enden

Dies kann der HIP'GUARD vermeiden. Mit einem Hüftairbag, der sich schützend innerhalb von Millisekunden vor der Hüfte aufbläst, kann die Hüfte vor Verletzungen und Oberschenkelhalsbrüchen geschützt werden. Der Hip'Guard ermöglicht es den betroffenen Patienten ihren Alltag wieder unabhängiger, selbstbewusster und vor allem **angstfrei zu bewältigen**.

Existierende Lösungen:

Eine Meta-Analyse von elf klinischen Studien hat gezeigt, dass herkömmliche Hüftprotektoren keine oder eine nur sehr geringe Wirkung haben.*

* BMJ, doi:10.1136/bmj.38753.375324.7C (published 2 March 2006)



Hüftfrakturen kosten viel Geld und werden immer häufiger

Die Häufigkeit von Hüftfrakturen steigt durch den demografischen Wandel jedes Jahr um 3 – 5% an. Kosten für Krankenkasse und SV betragen 800 Millionen € / Jahr (nur TEP). Die gesamten im Zusammenhang mit Hüftfrakturen entstehenden Kosten werden in Deutschland auf **2,8 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt**.

Entlastung für Pflegekräfte durch den HIP'GUARD

Der Fachkräftemangel in der Alten- und Krankenpflege spitzt sich immer weiter zu. Bereits heute liegt der Versorgungsengpass bei rund sieben Prozent. Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheitswesens müssen sich auf große Herausforderungen in ihrem Personalmanagement einstellen. Der HIP'GUARD unterstützt die Alten- und Krankenpflege in folgenden Punkten:

- Entlastung der Pflegekräfte - weniger Aufwand (Sturzprotokoll) nach einem Sturz
- Weniger Probleme in der Haftungsfrage nach einem Sturz, Aufsichtspflicht etc.
- Seelische Entlastung der Pflegekräfte (weniger Angst vor Stürzen)
- Weniger Stress bei einem Sturz

ÜBER HELITE

HELITE ist eine französische Firma, die im Jahre 2002 von Gérard Thevenot, einem französischen Pionier und Ingenieur in der Leichtflugzeug-Industrie, gegründet wurde. Seine **Leidenschaft für Erfindungen und sein Sicherheitsbewusstsein** brachten ihn schließlich dazu Helite zu gründen.

Gestartet als eine Firma für mehr Sicherheit in dem Leichtflugzeugsektor, erkannte Helite schnell das generelle Manko an Sicherheit in den verschiedensten Branchen. Unsere Airbag-Systeme finden bereits bei einer Vielzahl von Hoch-Risiko-Aktivitäten Einsatz, wie im Motorsport, Reitsport, Radsport. Thevenot hat erkannt, dass auch viele Personen im Alltag sturzgefährdet sind. Für diese Personen wurde der HIP'GUARD entwickelt. Im Firmensitz von Helite in Dijon, Frankreich, werden die Airbags designt, entwickelt und hergestellt.

HELITE hat sich über die Jahre als Marktführer in der Herstellung tragbarer Airbag-Systeme etabliert. Unser Erfolg lässt sich auch an den positiven Kundenberichten ausmachen, die dank des Airbag- Systems vor schweren Verletzungen bewahrt wurden.

Jetzt stellt sich Helite einem neuen Markt und damit einer völlig neuen Herausforderung. Die Firma will ihr breites Wissen und ihre jahrelange Erfahrung im Bereich der Airbag-Technologie nutzen, um sturzgefährdete Personen wie Senioren oder Menschen mit neurodegenerativen Krankheiten im Falle eines Sturzes zu schützen und vor schwerwiegenden nachfolgenden Komplikationen zu bewahren. Diese neue Herausforderung passt zu der Firmenphilosophie Helites: Menschen bei ihren alltäglichen Aktivitäten zu begleiten und zu schützen.

KOSTEN - NUTZEN

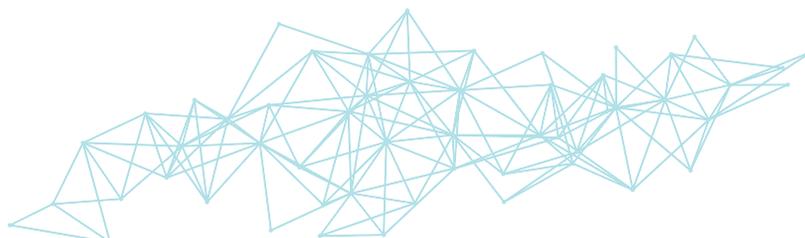
für Pflegeeinrichtungen

MIT HIP'GUARD

- ➔ Geringere medizinische Kosten
- ➔ Einmalig 749€/ brutto Einheit
- wiederverwendbar, daher pro
Auslösung 59€/ CO2 e-Kartusche
- ➔ Weniger Hüft-OP'S
- ➔ Entlastung des Pflegepersonals
- ➔ Preisvorteil für gewerbliche
Unternehmen im Pflegebereich

OHNE HIP'GUARD

- ➔ Durchschnittliche Kosten für TEP:
6300€ ohne REHA Maßnahmen
(variieren stark je nach körperlicher
Verfassung, ca. 5000€ - 25.000€
- ➔ Pflegegrad kann sich nach OP
erheblich erhöhen
- ➔ Ggf. stationäre Pflege notwendig



DAS PRODUKT

Ein einzigartiger Gürtel mit hochmodernem Algorithmus.

Der komplexe und leistungsfähige Algorithmus misst die Bewegungen des Nutzers mehr als 1000 Mal pro Sekunde. Dies ermöglicht eine zuverlässige und sehr schnelle Erkennung einer Sturzsituation.

Airbag mit anatomischem Design

Die Hufeisenform des Airbags schützt den Oberschenkelhalsknochen, indem sie ihn isoliert und die Kraft des Aufpralls lenkt. Dadurch wird die Kraft um den Knochen herum und nicht auf den Knochen verteilt. Diese Form ermöglicht eine bessere Absorption des Aufprallschocks, um das Risiko einer Hüftfraktur zu reduzieren. Nach dem Aufprall auf den Boden bleibt der Airbag für einige Sekunden aufgeblasen und entlässt die Luft dann automatisch.



Autonomie

Hip'Guard hat eine lange Autonomie: Der Akku hält bis zu 5 Tage. Eine rote LED und ein Piepston zeigen an, dass der Ladezustand des Akkus niedrig ist und aufgeladen werden muss. Das System schaltet automatisch in den Schlafmodus, wenn der Airbag-Gurt abgenommen wird oder der Träger des Gurtes sich hinlegt.

HIP'GUARD

Der Gürtel

- Wiederverwendbar
- 5 verschiedene Größen (S bis 2XL)
- Leicht, dünn und komfortabel
- 2 Jahre Garantie

Das Airbag-System

- 2 Airbags an den Seiten
- 2 Gaskartuschen
- Elektronische Sensoren

Auswahl mehrerer Schutzhüllen

- Wasserdicht
- Austauschbar
- Waschbar

Lange Akkulaufzeit

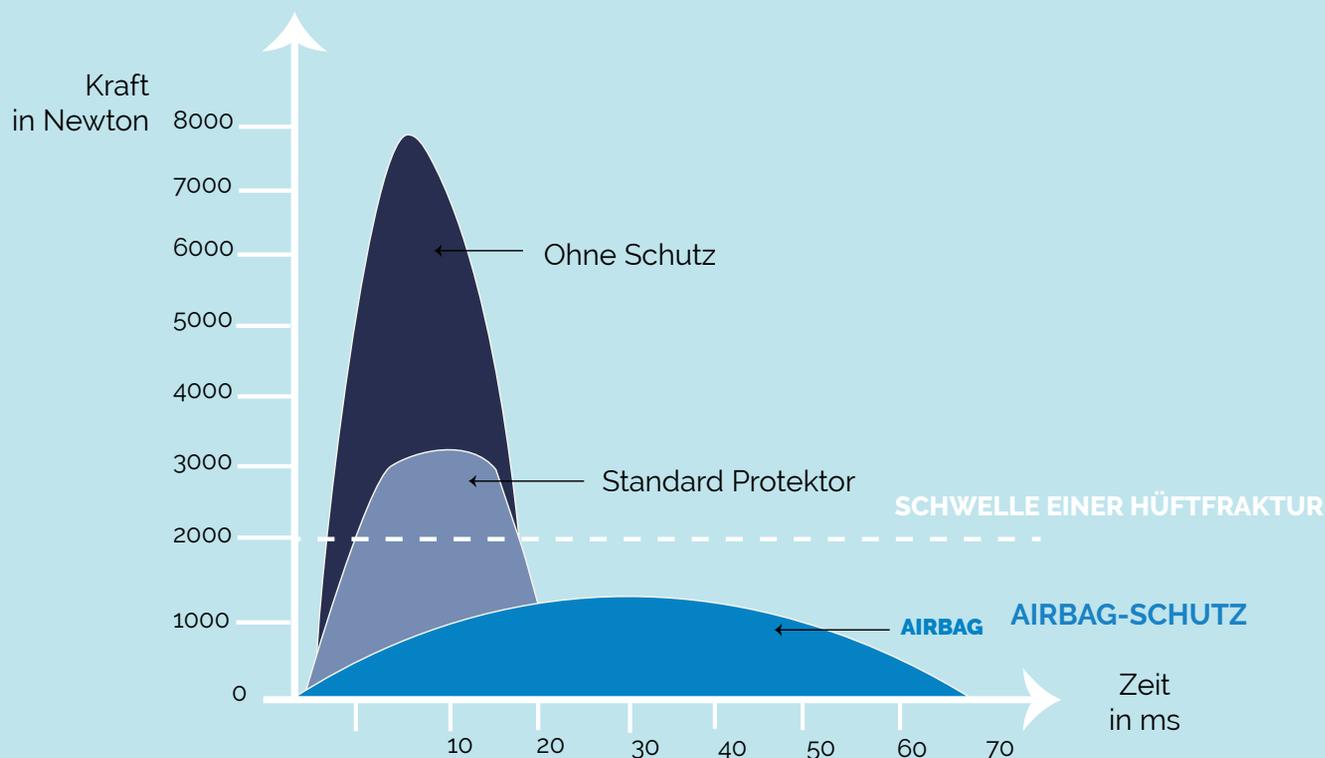
- 5 Tage Laufzeit
- Wiederaufladbar



DIE WIRKSAMKEIT

Forscher an der Virginia Tech haben die Verringerung der Aufprallkraft bei einem Sturz zwischen **Airbag-Hüftprotektoren** und **bestehenden Standard-Hüftprotektoren** verglichen.

Das Ergebnis: Nur die Airbag-Protektoren konnten die Aufprallkräfte unter der akzeptierten Hüftfrakturschwelle halten, indem sie den **Aufprall um 85% reduzierten**.*



*Virginia Tech - Development of an inflatable hip protection system : design for hip fracture prevention and increased compliance (2006)

Validierung des Algorithmus vom Hip'Guard

Tausende von Simulationen, Stürzen und Tests im Labor und unter realen Bedingungen haben die Entwicklung eines hochleistungsfähigen Algorithmus ermöglicht. Die Ergebnisse wurden von der Grenoble-Alpes Universität validiert, welche insgesamt 828 Stürze und Alltagssituationen getestet hat. **Das Ergebnis:**

Erkennung während eines Sturzes auf die Seite: **9 von 10 Stürzen**, Unerwartete Auslösungen: **1%**



Zertifizierte Wirksamkeit

Zertifierungstests durchgeführt vom unabhängigen Labor CRITT SL - Frankreich

Hip'Guard reduziert bei einem Sturz die Aufprallkraft um **90%**.

Hip'Guard absorbiert **9** Mal mehr Stöße als ein klassischer Hüftprotektor.

ANDERE BEREICHE

Neurodegenerative Erkrankungen

PARKINSON-KRANKHEIT

Die Mehrheit der Menschen mit Parkinson-Krankheit leidet unter Stürzen, wobei diese tendenziell vermehrt auftreten.

- Im Durchschnitt stürzen 60% der Menschen mit Parkinson-Krankheit mehrmals pro Jahr.*
- Die Betroffenen stürzen im Durchschnitt 21 Mal im Jahr (zwischen 5 und 67 Mal)*.

Hip'Guard bietet erhöhten Hüftschutz während solcher Stürze.

* Allen, Natalie & Schwarzel, Allison & Canning, Colleen. (2013). Recurrent Falls in Parkinson's Disease: A Systematic Review. Parkinson's disease. 2013. 906274. 10.1155/2013/906274.

Nachsorge- und Rehabilitationsdienste

POSTOPERATIVE REHABILITATION

Stürze stellen eines der größten postoperativen Risiken für ältere Menschen dar, die in Nachsorge- und Rehabilitationszentren betreut werden. Dabei sind Gehen und Laufen für eine erfolgreiche Heilung von immenser Bedeutung.

Hip'Guard begleitet die Betroffenen Tag und Nacht während ihres Aufenthalts. Wie ein diskreter Bodyguard schützt er sie vor den Folgen eines potentiellen Sturzes auf die Hüfte und gibt ihnen das für die Rehabilitation notwendige Selbstvertrauen.



KONTAKT

SIE WOLLEN ÜBER UNS BERICHTEN?

Wenn auch Sie der Meinung sind, dass der HIP'GUARD ein unglaubliches und innovatives Produkt ist, freuen wir uns sehr, wenn Sie über uns berichten.

Kontaktieren Sie team@ja-handel.de für weitere Presseunterlagen wie Logos, Fotos und Videos!



BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE WWW.HIPGUARD.DE

Sie benötigen mehr Informationen, oder möchten gerne einen persönlichen Termin, dann kontaktieren Sie uns bitte unter:

Tel.: +49-2293-9386320 oder team@ja-handel.de

Vertrieb Deutschland und Österreich

J+A Handels GmbH

Homburger Str. 12b

51588 Nümbrecht

Tel.: +49-2293-9386320

Hersteller

HELITE

1 rue de la petite fin

21121 Fontaine Lès Dijon

Tel.: +33-3-80354826

FOLGEN SIE UNS



